Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

11.5.1863 (No. 128)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128. Montag den 11. Mai **1863.**

Badischer Frauenverein.

Büsten Seiner Königlichen Hoheit des **Erbgroßherzogs** in Lebensgröße werden auf Rechnung des badischen Frauenvereins zu Gunsten der neu zu gründenden Anstalt für Verpflegung armer Waisen unter 6 Jahren und Ausbildung von Kindsmädchen verkauft bei

Herrn Hofkunsthändler Velten, Herrenstraße Nr. 23.
„ A. Winter und Sohn, Langestraße Nr. 78.
„ F. Mayer und Comp., Karl-Friedrichstraße Nr. 23.
„ Karl Krauth, Vergolder, Kasernenstraße Nr. 1.
„ J. B. Ziegler, Vergolder, Langestraße Nr. 205.
„ Aug. Meyerhuber, Bildhauer, Kasernenstraße Nr. 2.

Der Preis einer Büste ist 4 fl. 30 kr. Bei Versendungen nach außen wird für Verpackung ꝛc. ꝛc. 1 fl. 30 kr. in Anrechnung gebracht.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Es sind uns folgende Liebesgaben zugekommen, wofür wir herzlich danken: von Herrn F. F. Off. in Bruchsal 10 fl.; Ungenannt durch Dekan Zimmermann 2 fl. 42 kr; durch Herrn O.-R.-Rath Eberle von dem Kirchengemeinderathe in Schatthausen, freiwillige Collecte bei der jüngsten Confirmandenvorstellung, 12 fl. 31 kr.; Herrn Chirurg Knab 2 fl. 54 kr.; Herrn Tüncher Ludwig 5 fl. 37 kr.; Herrn Blechner Schleebach 5 fl. 57 kr.; durch Herrn Pfarrer Hecht in Schatthausen für Frau Marg. Markmann 1 fl.; Ungenannt in Gondelsheim 2 fl. 42 kr.; Freundinnen in Blankenloch 2 fl. 9 kr.; Ungenannt durch Frau Geh. Hofrath Gockel 1 fl.; Hrn. Butterfaß in Mannheim 2 fl.; von Hrn. M . . . s 1 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; von einer scheidenden Freundin 5 fl.; von einer Freundin in Neureuth 2 fl. 42 kr.; durch Freifrau von Rüdt von Ungenannt ein Abendmahlskelch in Orfévrerie Christofle; von Freunden in Babstadt Obst und 6 Pfund Dürrfleisch; von Stafforter Freunden Milch, Eier und Brod; von Neureuth Eier, Milch und Kartoffeln; von Hrn. Dörrfus 2 Säcke Kartoffeln und von der Familie Reihlen in Mannheim 86 Pfund Zucker. Sodann für das Kinderkrankenhaus: von Ungenannt durch Dekan Zimmermann 2 fl. 42 kr. und von Freundinnen durch Fräulein Lafontaine 2 fl. 42 kr.

Karlsruhe, den 6. Mai 1863.

Verwaltungsrath.

Danksagung.

Von M. habe ich folgende Liebesgaben erhalten: am 7. Februar l. J. 10 fl. Beitrag zur Ausbildung einer Krankenwärterin; am 9. März 10 fl. zur Verwendung bei der Verloosung zu Gunsten des Pestalozzivereins; am 2. Mai 40 fl. zur Unterstützung zweier bedürftigen hinterlassenen Lehrersfamilien; 10 fl. für den evang. Krankenverein hier; 10 fl. zum Ankauf von Gewinnsten für die Verloosung des Pestalozzivereins. Herzlichen Dank für diese Gaben;

Karlsruhe, den 9. Mai 1863. **K. W. Doll.**

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Sattlermeister Andreas Jenne dahier die nachverzeichneten Liegenschaften

Mittwoch den 20. Mai d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden, nebst Stallungen und Hofraum, Eckhaus Nr. 2 der Amalien- und Herrenstraße, neben Schuhmacher Schütz Erben und Schuhmacher Heim gelegen, Schätzungspreis . . 18,500 fl.

Karlsruhe, den 15. April 1863.

Der Vollstreckungsbeamte:
K. Philippi, Notar.

Hausversteigerung.

Das der Frau Wittwe Mallebrein dahier gehörige, unten beschriebene Wohnhaus wird am

Samstag den 16. Mai 1863,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Zugehörde,

Nr. 54 in der Waldstraße dahier, beiderseits neben Kaufmann Mallebrein Relicten, Werthanschlag 13,500 fl.

Karlsruhe, den 8. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. F. Lang.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 28 (Sommerseite) ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli oder auch früher zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 13 sind 3 hübsche freundliche Logis, jedes in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz bestehend, auf 23. Juli zu vermiethen.

Wohnung und Laden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 133 ist auf's Juli- oder Oktober-Quartal eine Wohnung von 5 Zimmern und auf das Oktober-Quartal ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Drei sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sind **einzeln oder im Ganzen** zu vermiethen in der Amalienstraße Nr. 37.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weißnähen, bügeln und Kleider machen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen auf das kommende Ziel. Zu erfahren in der Langenstraße Nr. 9 im Hintergebäude.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer aus anständiger Familie, welches schon einige Zeit in einem gemischten Waarengeschäft conditionirte, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder später eine Stelle als Ladenmädchen oder auch zu einer Herrschaft als Kammerjungfer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann bei uns in die Lehre treten.

Ch. Christofle & Cie.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter junger Mann, der Lust hat, die **Schuhmacherprofession** zu erlernen, kann **sogleich** unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden. Auf Anfragen ertheilt nähere Auskunft

das öffentliche Geschäftsbüreau von
Franz Schütz in Pforzheim.

Verloren.

In der Nacht vom 9. auf den 10. d. M. wurde eine **Violine** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der goldenen Waage abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Einige schöne große **Oleander** sind zu verkaufen bei Handelsgärtner Glaser vor dem Mühlburger Thor.

Ein steinerner Pferdetrog, mehrere Klavier- und andere große neue Kisten, ein Flaschengestell, zwei Ladstangen, eine Vogelhecke und ein großer blechener Schild sind zu verkaufen: vorderer Zirkel Nr. 10.

Kaufgesuch.

Wer zwei oder auch nur einen 2spännigen Wagen guten **Dünger** zu verkaufen hat, wolle seine Adresse beim Mühlburger Thorwart abgeben.

Gasthaus-Verpachtung.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß das auf der Marau gelegene Gasthaus „Zum großen Schoppen" zu verpachten und sogleich anzutreten ist.

Preis und nähere Bedingungen können die dazu Lusttragenden erfahren bei Herrn Brunner, Expeditor auf der baierischen Marau, woselbst einer der Eigenthümer jeden Dienstag und Samstag Nachmittag Auskunft ertheilen kann.

Marau, im Mai 1863.

Berizzi Erben.

English Lessons.

Eine geborene Engländerin aus **London**, welche schon in den größten Städten Deutschlands als Lehrerin fungirt hat, ist bereit, allen Denjenigen, die die englische Sprache zu erlernen wünschen, ihre Dienste anzubieten. Zugleich wird bemerkt, daß die Sprache bei großem Fleiße in kurzer Zeit richtig sprechen und schreiben gelehrt wird.

Näheres bei Mr. Chevalley-Barrau, professeur de langue française, innerer Zirkel Nr. 24.

Anzeige.

Den verehrten Eltern mache ich die Anzeige, daß ich wieder Kinder, welche das vierte Jahr erreicht haben, annehmen kann. Da ich meine freie Zeit durch Klavierunterricht ausfülle und mehrere Stunden frei geworden sind, so wünsche ich auch diese zu besetzen.

Lotte Senpel, geb. Strauß,
Ritterstraße Nr. 14.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er seine bisherige Wohnung, Kronenstraße Nr. 7, verlassen und seine Barbierstube in die **Langestraße Nr. 26**, gegenüber dem goldenen Ochsen, verlegt hat.

Karlsruhe, im Mai 1863.

Julius Hildenbrand, Chirurg.

Anzeige und Geschäftsempfehlung.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich zur Kenntniß zu bringen, daß ich unterm Heutigen mein **Metzgergeschäft** eröffnet habe, und empfehle mich bei dieser Gelegenheit mit bester Qualität von **Fleischsorten** und **guten Würsten** zur gefälligsten Abnahme.

Karlsruhe, den 9. Mai 1863.

Wilhelm Hollenweger, Metzger,
Waldhornstraße Nr. 43.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Gönnern und Geschäftsfreunden mache ich die Anzeige, daß ich von jetzt an bei Herrn Metzger Fünfle, **Ritterstraße Nr. 10** im zweiten Stock, eingezogen bin. Für das seitherige Zutrauen dankend, empfehle ich mich zu fernern Aufträgen.

C. Sutter, Schneider.

Karl Däschner

empfiehlt:

Schwämme, als: Champignons, feinste Damenschwämme, Badschwämme und Kinderschwämme, Potasche, Soda, Marseiller Seife und täglich frisch gemahlenes Senfmehl;

Mineralwasser:

Selterser, Emser, Fachinger, Schwalbacher, Geilnauer, Ludwigsbrunner, Marienbader † Brunnen, Homburger, Pilnaer, Saidschützer, Friedrichshaller, Krankenheil-, Jod-Soda- u. Jod-Schwefel-, Adelheidsquelle-, Kissinger und Langenbrücker.

Aecht englische **Lemon-Drops** und englische **Peppermint-Tabletten,** aus einer der besten Londoner Fabriken bezogen, sowie gute **Früchte, Drops** und **Rocks** empfiehlt

Heinrich Fellmeth.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich alle Arten Putzarbeiten verfertige, sowie Negligé- und Putzhauben auf das Schönste und Billigste wasche.

Klara Moser, Modistin,
wohnhaft Durlacherthorstraße Nr. 84.

Feinste
Toilette- und Badeschwämme,

sowie beste **Pferde-** u. **Wagenschwämme** empfiehlt in großer Auswahl

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Feinste Toilette- und Badeschwämme, beste Pferde- und Wagenschwämme empfiehlt in großer Auswahl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Karl Däschner

empfiehlt:

frisch angekommenen ächt russ.
— **Caviar,** —
geräuch. **Winterlachs,** frische **Sardines à l'huile,** russ. mar. **Sardellen, Kräuter-Anchovis,** holl. und franz. **Sardellen, Ochsenmaulsalat,** westph. **Schinken, Lyoner-, Salami-, Braunschweiger-** u. **Göttinger-Würste;**
Fromage de Brie, Bondons de Neufchâtel, Roquefort, Münster-, Edamer-, Parmesan-, grünen **Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger-** und **Rahm-Käs;**
Münchner Hofbräuhaus-Bock,
" **Löwenbräu-Bock,**
" **Spatenbräu-Bock,**
" **Löwenbräu-Lagerbier,**
" **Spatenbräu-Lagerbier**
und ächt engl. **Ale** und **Porter.**

Corsetten, genähte, in mehreren Qualitäten und allen Größen, **überzogene Crinolinen** in weißem und grauem Stoff, **dänische Handschuhe** à 36 kr., **Sommer-Handschuhe** empfiehlt nebst allen in sein Fach gehörigen Artikeln zu billigsten Preisen

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Anzeige.

Durch Erwerbung tüchtiger Arbeitskräfte bin ich im Stande, jede Art von **Näh-** u. **Stepp-Arbeiten** auf der **Nähmaschine** schnell, billig und rasch auszuführen, und zeige solches meinen Herren Collegen, wie auch dem übrigen geehrten Publikum hiermit empfehlend an.

Max Fischer, Schuhmachermeister,
kleine Herrenstraße Nr. 18.

Wanzentinktur,

die neu erfundene, welche alle andern derartigen Mittel übertrifft und dieses lästige Ungeziefer in den Räumlichkeiten, wo sich dasselbe eingenistet hat, total vertilgt, über welchen Erfolg im Verlauf des vorigen Sommers, wo dasselbe zum ersten Male von mir zum Verkauf ausgeboten wurde, die besten Zeugnisse einkamen, empfehle ich zur Abnahme bestens

Karlsruhe, im Mai 1863.

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Toilette- und Badeschwämme

zu den billigsten Preisen,

Schwammbeutel, solide . à 18 kr.
Badehauben . . . . . à 30 kr.
Baderollen . . . . . à 54 kr.
Frottir-Handschuhe

bei **F. Wolff & Sohn.**

Ulmer Naturbleiche.

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Rasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000** u. s. w. enthält und in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, sind Original-Loose à fl. 7. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in **Frankfurt am Main.**

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Am 28. und 29. Mai
Große Staats-
Gewinne-Verloosung

mit Hauptpreisen von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc.

Mehr als die Hälfte der Loose werden mit Gewinnen gezogen.

Ganze Loose kosten 6 fl., halbe 3 fl., viertel 1 fl. 30 kr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden nach der Ziehung sofort ausbezahlt.

Franz Fabricius,
Staats-Effekten-Handlung
in **Frankfurt am Main.**

Mühlburg.

Möbel-Empfehlung.

In dem Möbelmagazin von Schreiner **Hahn** sind alle Sorten Möbel zu haben, sowie Spiegel und Polstermöbel. Es werden auch alte Möbel gegen neue umgetauscht. Auf Verlangen kann die Hälfte creditirt oder in monatlichen Raten abbezahlt werden. Auch wird jede andere Arbeit, sowohl Bauarbeit wie Möbel, verfertigt.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mein

Zeitungs-Annoncen-Bureau

zur Vermittelung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder

zur gefälligen Benutzung bestens zu empfehlen.

Hauptvortheile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, **da ich nur die Originalpreise ohne Portoberechnung ansetze,** sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter portofreier Einhändigung der Belege.

Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird größte Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

H. Engler in Leipzig.

Mein neuester und vollständigster Zeitungskatalog mit Insertionspreisen steht auf franko Verlangen gratis und franko zu Diensten.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Heute **Abend 7 Uhr** ist Probe.

Philharmonischer Verein.

Heute, Montag den 11. d. M., Abends präcis **halb 8 Uhr** Probe. Es wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Karlsruher
Männerturnverein.

Montag den 11. d. M. findet eine musikalische Abendunterhaltung im Lokale des Bürgervereins statt. Hierauf Tanzkränzchen.

Die Mitglieder können von heute an täglich ihre Karten beim Geldwart, sowie Samstag den 9. im Vereinslokale in Empfang nehmen.

Die verehrlichen Damen des Bürgervereins nebst resp. Eltern sind hiezu freundlichst eingeladen.

Anfang 8 Uhr.

Karlsruhe, den 7. Mai 1863.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Mai. II. Quart. 62. Abonnementsvorstellung. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen, in drei Aufzügen, von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Leonore: Frau Eiswaldt vom Hoftheater zu Stuttgart, als Gast.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 21 vom 8 Mai 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Januar d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Urnau, Landkapitels Linzgau, den Pfarrverweser Joseph Eppenberger in Elzach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 8. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ertheilung des Exequatur für den Nordamerikanischen Konsul B. O. Duncan, Esquire betreffend.

Die Ernennung der Schwurgerichtspräsidenten für das zweite Quartal d. J. betreffend.

Auf Grund des §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 wurden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzung für das zweite Quartal d. J. ernannt:

I. Für den Unterrheinkreis:
Hofgerichtsrath Löwig und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Ables in Mannheim;

II Für den Mittelrheinkreis:
Hofgerichtsrath Brauer und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Gerbel in Bruchsal;

III. Für den Oberrheinkreis:
Hofgerichtsrath Obkircher und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Weber in Freiburg;

IV. Für den Seekreis:
Hofgerichtsrath Bujard und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Mann in Konstanz.

Karlsruhe, den 27. April 1863.

Großherzogliches Justizministerium.
Stabel. vdt. Wüstenfeld.

Die Apothekerlicenz des Alfred Rodrian von Baden betr.

Die Vornahme der Ersatzwahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung im 20. Aemterwahlbezirk betreffend.

Patentertheilungen.

Die Patentertheilung an Joseph Friedländer von Berlin, zur Zeit in White Abbey (England), für eine von ihm erfundene Maschine zum Brechen von Hanf und Flachs und eine solche zum Reinigen des gebrochenen Hanfes und Flachses. — Die Patentertheilung an F. Böcke u. Schmidt in Berlin, für die von denselben erfundene Verbesserung an Nähmaschinen. — Die Patentertheilung an Civilingenieur Franz Windhausen von Duderstadt und Kaufmann Eduard Heinson Huch von Braunschweig für die von denselben erfundene kalorische Maschine. — Die Patentertheilung an James Wood Backer in Bury in England für eine von ihm erfundene verbesserte Spinnmaschine.

Den Zustand der Wittwenkasse für die Angestellten der Zivilstaatsverwaltung im Jahre 1862 betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 9. April d. J. der pensionirte Regierungsrath Michael Barack in München; am 15. April der Benefiziat der Martin von Maderschen Kaplanei in Ueberlingen, Georg Auer; 16. April Hofrath und Professor an der polytechnischen Schule Dr. Ferdinand Redtenbacher in Karlsruhe; am 17. April der evangelische Dekan und Stadtpfarrer Friedrich Sigmund Blum in Lörrach.

Notizen für Dienstag 12. Mai:

Scheibenhardt, Schrickel, Gutspächter: Mastviehversteigerung, Mittags 2 Uhr.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg.	6^{15},	11^{15}	Morgens,	4^{43}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„	6^{24},	11^{24}	„	4^{52}	„

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28″ — ‴	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 13½	28″ 1‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 13	28″ 1‴	Nord	„
9. Mai				
6 U. Morg.	+ 6	27″ 10‴	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 17½	27″ 10‴	Ost	„
6 „ Abds.	+ 16	27″ 10‴	„	„

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubiff.
Mai 4.	19	5,6	10,2
„ 7.	20	5,8	11,5

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Bis Dienstag Abend 6 Uhr, keine Stunde länger, dauert der Verkauf der

Berliner Damen-Mäntel und Mantillen.

Nur Langestraße im Hause des Herrn Hoflieferanten Ph. Daniel Meyer.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von
J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
am Marktplatz.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich hier ein **Seidenband-Geschäft** mit allen dazu gehörenden **Putzartikeln** eröffnet habe, und werde ich bemüht sein, durch außergewöhnlich billige Preise eine beständige Kundschaft zu erwerben.

Schwarze Seidenzeuge sind stets zu haben.

Um geneigten Zuspruch bittet

H. Landauer, Langestraße Nr. 38.

Heinrich Hofmann Söhne & Comp.

empfehlen in großer Auswahl und im neuesten Geschmack:

Bunte Hemden in Shirtings und Piqué,
Weiße Hemden in Shirtings, Shirtings mit Leinen und ganz Leinen,
Damenhemden in Shirtings und Leinen, glatt, festonirt und gestickt,

Verschiedene Sorten **gelbe und graue Leinen** für **Damen-Toilette,** nebst ihrem bekannten Lager von **Leinwand** und **Gebild** eigener Fabrik zu billigsten Preisen.

Eine große Auswahl Herren-Strohhüte

bei **Geschwister Bernauer.**

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

☞ Gänzlicher Ausverkauf

von
Fr. Kolb, Strohhutfabrikant aus Stuttgart.

Mein Lager ist in Damen-, Herren- und Kinderstrohhüten von den elegantesten bis zu den ordinärsten reichhaltig assortirt; ebenso mache ich die geehrten Damen auf eine große Parthie billiger **Netze** von 24 kr. an bis zu 1 fl. 48 kr., **Rüsche** von 42 kr. an bis zu 2 fl., **desgleichen** in Damenhüte das Paar zu 15 und 20 kr. aufmerksam.

☞ Das Verkaufslokal befindet sich im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer,** vis-à-vis dem Herrn Louis Döring.

Wir erlauben uns, unser

Möbel-Magazin,

welches mit einer großen und reichhaltigen Auswahl von allen Sorten **Nußbaum- und Mahagony-Möbeln in den neuesten und elegantesten Formen** versehen ist, zur gefälligen Erinnerung zu bringen.

Ferner unser Lager von Spiegeln, Betten ꝛc., sowie Allem, was zur Möblirung von Wohnungen dient, **zu besonders billigen Preisen.**

D. Ellstädter & Sohn,
innerer Zirkel Nr. 16.

Am 28. und 29. Mai Beginn der großen **Staats-Gewinn-Verloosung** von **Einer Million 967,900 Gulden,** eingetheilt in Gewinne von fl. 200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 117mal 1000 — 101mal 300 — 6333mal fl. 100, im Ganzen 28,000 Loose, wovon 14,800 Loose Gewinne erhalten. Jedes Loos, das in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält einen Gewinn und ein Freiloos. Jedes Loos, das in der Schlußziehung ohne Gewinn bleibt, erhält ein Freiloos zur nächsten ersten Ziehung. Ein ganzes Loos kostet fl. 6, ein halbes fl. 3, ein viertel fl. 1. 30 kr., ein achtel 45 kr. Nach jeder Ziehung werden die Listen von mir franko versendet. **Reelle** Bedienung wird zugesichert durch das Handlungshaus

Meier Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

14,811 Gewinne und Prämien von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direkt den Theilnehmern und zwar: 1/1 Loose à fl. 6., 1/2 à fl. 3., 1/4 à fl. 1. 30 kr. und 1/8 à 45 kr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loos-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeldlich überschickt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

Isidor Bottenwieser,
Fahrgasse 105 in **Frankfurt am Main.**

☛ Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigeschlossen werden.

Große Staatsgewinn-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.

Gewinn fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 117mal 1000, 111mal 3000, 6333mal 100 ꝛc.

Es existiren hierbei nur **28,000** Loose, wovon **14,800** Loose Gewinne erhalten.

Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskommt, erhält **einen Gewinn** und **ein Freiloos.**

Jedes Loos, welches bei der sechsten Ziehung ohne Gewinn herauskommt, erhält **ein Freiloos** zur nächsten Ziehung.

Ein viertel Loos kostet 1 fl. 30 kr., ein halbes Loos 3 fl., ein ganzes Loos 6 fl.

Die Ziehungslisten werden nach jeder Ziehung pünktlich überschickt und da bei der Schluß-Ziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Theilnehmer diejenige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultat verzeichnet steht.

Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt. Verloosungspläne und nähere Auskunft werden **gratis** und **franco** ertheilt. Um einer reellen Bedienung und pünktlichen Lieferung der Freiloose sicher zu sein, beliebe man sich baldigst direct zu wenden an das **Loose-Haupt-Depôt**

Anton Horix in Frankfurt a. M.

☛ Briefmarken werden an Zahlung genommen, auch kann der Betrag mittelst Postvorschuß erhoben werden.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen **Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung** der **Lungen**, ist der von dem Medizinal-Rath Herrn **Dr. Magnus**, Kreis-Physikus in Berlin,

Preis: die 1/1 Flasche **2** Thlr., die halbe **1** Thlr.

approbirte

Brust-Syrup

Preis: die 1/1 Flasche **2** Thlr., die halbe **1** Thlr.

ein Mittel, welches **noch nie**, und zwar **in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat** in **Anwendung gebracht worden ist.** Dieser Syrup **wirkt gleich** nach dem **ersten Gebrauch auffallend wohlthätig**, zumal bei **Krampf-** und **Keuchhusten, befördert** den **Auswurf** des **zähen, stockenden Schleimes, mildert sofort** den **Reiz** des **Kehlkopfes** und **beseitigt** in **kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst** den **schlimmsten Husten** und bemerken wir, daß unser Fabrikat von dunkelbrauner Farbe in weißen Flaschen nur einzig und ganz allein von dem Herrn **Franz Schäffer** in **Karlsruhe** ächt verabreicht werden kann.

Wilh. Mayer & Comp. in Breslau.

Mühlburg.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung in Karlsruhe (Herrenstraße Nr. 7) verlassen und sein Geschäftslokal nach **Mühlburg, Hauptstraße Nr. 162,** verlegt hat, und empfiehlt sich mit seinem wohlassortirten **Cigarren-Lager** und allen Sorten **Rauchtabaken,** sowie auch mit einem großen Vorrath von leinenen **Drill-Hosen** und **Jacken** eigener Fabrikation, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Jakob Goldschmidt,
dem Gasthaus zur **Blume** gegenüber.

Unserer heutigen Ausgabe liegt der Prospectus der populären Reisevorträge des Herrn Dr. v. Hoff bei.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Trapp, Kfm. v. Mainz. Weissert, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Zieger, Kfm. v. Kandel.

Englischer Hof. von Leuzenik u. de la Rivière von Paris. Seebohm, Ingenieur v. Dillingen. Weber m. Frau von Martinique. Siglich, Fabr. von Mainz. Wagemann, Kfm. v. Lahr. Reinhard u. Löwenhaar, Kfl. v. Frankfurt. Münzer, Beamter v. Wien.

Erbprinzen. Lander m. Bed. v. Augsburg. Gondhaw m. Frau v. Paris. Fassol, Kfm. v. Aachen. v. Laroche, Major m. Frau v. Bruchsal.

Geist. Jenner, Kfm. v. Waldshut.

Goldener Adler. Schneider, Kaufmann von Konstanz. Bentele und Fezer, Lehrer v. Weil der Stadt. Heerdegen, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Nietter, Fabr. v. Stuttgart. Brobbrich, Kfm. v. Staufen. Hölzchen, Architekt v. Pforzheim.

Goldener Ochse. Wirth, Pfarrer v. Haßmersheim. Dr. Bissing v. Heidelberg. Majer, Kaufm. v. Frankfurt. Pischer, Kfm. v. Wiesbaden. Diebold, Kfm. v. Stuttgart. Weifert, Kfm. v. Neckarbischofsheim.

Goldenes Schiff. Epstein, Kaufmann v. Warschau. Schach, Lehrer v. Preßburg.

Grüner Hof. Beideck, Bezirksförster mit Tochter von Pforzheim. Weigele, Kfm. v. Ulm. Schneider, Kfm. von Eßlingen. Borneff v. Weißenburg.

Hôtel Große. Otto v. Heidelberg. Reuter, Kfm. v. Hanau. Mevius, Kfm. v. Remscheidt. Michels, Kfm. von Dülken. Wolters, Kfm. v. Odenkirchen. Weiß, Kfm. von Nürnberg. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Held, Kfm. v. Offenburg. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Lohmann, Kfm. v. Aachen. Kiefer, Kaufmann v. Kaiserslautern. Metzger, Kaufm. v. Berlin. Rommele, Kaufm. v. Leipzig. Guard, Kfm. v. Paris. Könecke, Kfm. v. Leipzig. Schank, Kfm. v. Neustadt. Kuhler, Kfm. v. Dülken. Beutel, Kfm. von Kaiserslautern. Kraus, Kaufm. v. Göppingen. Garenfeld, Kfm. v. Glodbach. v. Darteln, Kfm. v. Bremen. Kolbe, Kfm. v. Darmstadt.

Nassauer Hof. Olink, Kfm. v. Ludwigsburg. Lichtenberger, Kfm. v. Bauernbach. Haas, Kaufm. von Cöln. Goldschmitt, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kfm, v .Leipzig.

Prinz Max. Deuchler, Maler v. Gernsbach. Gauber v. Eßlingen. Bonnecue v. Hornstein. Bloch u. Schumacher, Kfm. v. Mainz. Schäfer, Lehrer von Mappach. Schäfer v. Straßburg. Krämer, Kfm. von Mannheim. Dr. Bisch a. Aargau. Guido und Baufet, Stenographen und Rotier v. Turin. Seemann, Fabr. v. Alsfeld. Kißmig, Fabr. m. Fam. und Flemming, Kfm. v. Wien.

Rothes Haus. Harter, Gutsbes. v. Wörth. Schneider und Sohler v. Heitersheim. Feigler, Kfm. v. Bingen. Geigenmacher, Fabrikant v. Straßburg. Ziegler, Arzt von Weimar.

Waldhorn. Jost, Kfm. v. Landau. Reinhard, Kfm. u. Ulm.

Weißer Bär. Thomas v. Darmstadt. Kaiser, Kfm. v. Pesth. v. Rüdt, Referendär von Bruchsal. Reitlinger, Rest und Rüst, Wirthe v. Frankfurt. Deininger, Wirth v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Assistent Schaaff: Frl. Walter v. Rothenfels.

Mit einer Beilage: Prospectus zu den Vorträgen des **Dr. v. Hoff.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.